

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einleitung	19
A. Grundlagen	19
I. Gegenstand der Untersuchung	19
II. Ziel und Gang der Untersuchung	20
III. Forschungsstand	21
1. Forschungsstand im deutschen Recht	21
2. Forschungsstand in anderen Rechtsordnungen	22
B. Natur und Kultur – Kongruenzen und Differenzen	23
I. Zur Gleichverortung von Natur und Kultur	23
II. Geistesgeschichtliche Tradition	24
1. Allgemeines	24
2. Heimatschutz – die ideengeschichtliche Grundlage	25
III. Umweltrecht und Kulturgüterrecht als Recht der Bewahrung	28
IV. Zum Verhältnis von Belangen des Kulturgüterschutzes und des Umweltschutzes	29
C. Besonderheiten des Kulturgüterschutzes	29
I. Begriff der Kultur in der Rechtswissenschaft	29
1. Methodische Probleme eines Begriffstransfers	29
2. These von der notwendigen Außerrechtlichkeit des Kulturbegriffs	30
3. Begriffsbestand	31
a) Kulturbegriff im Völkerrecht	31
b) Kulturbegriff im Europarecht	32
c) Kulturbegriff im nationalen Recht	33
4. Rechtswissenschaftlicher Kulturbegriff als Rahmenbegriff	34
II. Begriff des Kulturgutes im geltenden Kulturgüterrecht	36
1. Völkerrecht	36
2. Europarecht	37
3. Nationales Recht	38

4. Zur Präponderanz des Begriffs des Denkmals in den Denkmalschutzgesetzen	40
5. Kulturgüterschutz außerhalb von Kulturgüterschutz- und Denkmalschutzgesetzen	41
III. Dogmatische Defizite des Kulturgüterschutzes	41
IV. Nutzbarkeit des Umweltrechts für den Kulturgüterschutz	43
§ 2 Völker- und Europarecht	45
A. Völkerrecht	45
I. Allgemeines	45
II. UNESCO-Welterbekonvention	46
1. Schutzgegenstand	47
a) Welterbe	47
b) Unterschutzstellung	48
c) Empirie	49
2. Schutzzinhalt	49
a) Schutz durch die Vertragsstaaten	49
aa) Schutz durch den Belegenheitsstaat	49
bb) Schutz durch andere Staaten	50
b) Schutz durch konventionseigenes Schutzregime	51
aa) Schutz durch Information	51
bb) Schutz durch Sanktionen	52
cc) Schutz durch Subventionen	55
3. Umsetzung in nationales Recht	55
a) Umsetzung durch Gesetz	55
b) Umsetzung ipso iure	56
c) Umsetzung als Verwaltungsabkommen	57
d) Einwirkung auf das nationale Recht	58
aa) Allgemeines	58
bb) Zum Fall Waldschlösschenbrücke	59
cc) Welterbestatus in der verwaltungsrechtlichen Abwägung	61
e) Perspektiven	61
III. Haager Konvention	62
1. Allgemeines	62
2. Schutzgegenstand	63
3. Schutzzinhalt	64
a) Haager Konvention von 1954	64
b) Zweites Haager Protokoll	65

4. Umsetzung in nationales Recht	66
IV. Europäisches Kulturabkommen	67
V. Völkerrechtliches Strafrecht und Völkerstrafrecht	67
B. Europarecht	68
I. Spezifischer Kulturgüterschutz	68
II. Weiter Umweltbegriff	70
§ 3 Verfassungsrecht	74
A. Kulturstaat unter dem Grundgesetz	74
I. Kultur als Element von Staatlichkeit	74
II. Kultur als Staatsziel	76
1. Ausgangspunkt	76
2. Staatszielbestimmung und Staatsziel	76
3. Begründung eines Staatsziels Kultur de constitutione lata	78
a) Begründung aus dem Einigungsvertrag	78
b) Begründung aus den Gesetzgebungskompetenzen	78
c) Begründung aus den Grundrechten	78
d) Verortung in den übrigen Staatszielen	79
4. Bestrebungen für ein Staatsziel Kultur de constitutione ferenda	80
B. Landesverfassungsrecht	83
I. Allgemeines	83
II. Schutzgehalt des Landesverfassungsrechts	84
§ 4 Denkmalschutzrecht der Länder	87
A. Allgemeines	87
B. Gegenstand des Schutzes (Denkmalbegriff)	89
I. Notwendige Kriterien des Denkmalbegriffs (Denkmalsfähigkeit)	91
1. Sachqualität	92
2. Unerheblichkeit der Belegenheit	92
3. Arten unbeweglicher Einzeldenkmäler	93
a) Baudenkmale und Bodendenkmale	93
b) Gartendenkmale	93
4. Geschichtlichkeit	94

II. Hinreichende Kriterien des Denkmalbegriffs (Denkmalwürdigkeit)	95
1. Allgemeines	95
2. Einzelne Schutzgründe	96
a) Klassische Schutzgründe	96
aa) Historische Gründe	96
bb) Künstlerische Gründe	97
cc) Wissenschaftliche Gründe	99
b) Moderne Schutzgründe	100
aa) Erhaltung aus städtebaulichen Gründen	100
bb) Technische Gründe	101
cc) Sonstige Schutzgründe	102
3. Öffentliches Interesse	102
III. Erweiterter Denkmalbegriff	105
1. Schutz von Gesamtanlagen	105
a) Integriertes Denkmalschutzkonzept	105
b) Rechtsfolgen des Ensemble-Schutzes	106
c) Sachgesamtheiten von Bodendenkmälern	107
2. Schutz der Denkmalsumgebung	107
3. Grabungsschutzgebiete	108
C. Unterschutzstellung	108
I. Systematik der Unterschutzstellung	108
1. Konstitutivsystem	108
2. Tatbestandssystem	109
3. Denkmalliste im Tatbestandssystem	110
4. Mischsysteme	111
II. Anspruch auf Eintragung in die Denkmalliste	112
1. Problemstellung	112
2. Grundlinien der Rechtsprechung	113
III. Rechtsschutz gegen die Unterschutzstellung	114
1. Tatbestandssystem	114
a) Grundfall: Feststellungsklage	114
b) Ausnahmefall: Anfechtungsklage	116
2. Konstitutivsystem	117
3. Besonderheiten bei Ensembles	117
4. Sonderfall: Rechtsschutz gegen die Beendigung der Unterschutzstellung ..	117

D. Rechtsfolgen der Unterschutzstellung	118
I. Informativische Pflichten	118
1. Auskunftspflichten	119
2. Duldungspflichten	120
a) Betretungsrecht	120
b) Besichtigungsrecht	122
II. Konservatorische Pflichten	122
1. Unterlassungspflichten: Veränderungsverbot mit Erlaubnisvorbehalt	123
a) Reichweite der Genehmigungspflicht	124
b) Maßstab der Genehmigung	125
c) Voraussetzungen der Genehmigung	126
d) Erstreckung auf Nicht-Denkmäler	127
e) Nebenbestimmungen	128
aa) Spezialgesetzliche Vorschriften	128
bb) Maßnahmebegleitende und maßnahmenbestimmende Nebenbestimmungen	129
f) Öffentlich-rechtlicher Vertrag	132
g) Genehmigungsverfahren	134
aa) Genehmigungsfiktion	134
bb) Verhältnis zu sonstigen Genehmigungen	135
2. Handlungspflichten	138
a) Pflichtige	138
b) Pflichtenkanon	139
c) Zumutbarkeit	142
aa) Allgemeines	142
bb) Eigentumsdogmatische Implikationen	142
cc) Wirtschaftsbezogenheit	144
dd) Objektivität	145
ee) Laufzeitbezogenheit	146
3. Nutzungspflichten	147
a) Ziel und Inhalt	147
b) Regelung in den Landesdenkmalschutzgesetzen	148
c) Praktische Auswirkungen	149
III. Beratung	149
IV. Planung	150
1. Kommunale Denkmalpflegepläne	150
2. Denkmalpflegepläne des Verfügungsberechtigten	152

V. Finanzielle Förderung und finanzieller Ausgleich	153
1. Varianten	153
2. Denkmalschutzrechtliche Zuschüsse	154
a) Ermessen	154
b) Ermessensausübung	155
3. Weitere Subventionen	156
4. Ausgleichssystem	157
a) Allgemeines	157
b) Anforderungen des Art. 14 GG	157
c) Regelungen in den Landesdenkmalschutzgesetzen	159
VI. Enteignung und Vorkaufsrecht	162
1. Allgemeines	162
2. Enteignung	162
a) Begriff	162
b) Zwecke	163
aa) Gefahrenabwehr	163
bb) Denkmalzugänglichkeit	163
cc) Denkmalerforschung	164
c) Begünstigter	165
3. Vorkaufsrecht	165
§ 5 Kulturgüterschutz im nationalen Recht außerhalb des Denkmalschutzrechts der Länder	167
A. Umweltrecht	167
I. Überschneidungen zwischen Naturschutzrecht und Denkmalschutzrecht	167
II. Umweltverträglichkeitsprüfung	172
III. Umweltrechtsbehelfsgesetz – Altruistische Rechtsschutzbegehren im Kultur- güterschutz?	173
1. Ausgangspunkt: Verbände im Bereich des Kulturgüterschutzes	173
2. Umweltrechtsbehelfsgesetz	174
a) Allgemeines	174
b) Beschränkung auf subjektive Rechte Einzelner	175
c) Schlussfolgerungen	178
IV. Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren	178

B. Baurecht	179
I. Bauplanungsrecht	179
1. Abwägungserhebliche Belange in der Bauleitplanung	182
a) § 1 Abs. 6 Nr. 5 BauGB	182
b) Auswirkungen der SUP-Richtlinie	183
2. Beteiligung der Denkmalbehörden im Rahmen des § 4 BauGB	185
3. Nachrichtliche Übernahme im Flächennutzungsplan, § 5 Abs. 4 BauGB ..	186
4. Festsetzungen nach § 9 Abs. 1, 2 und 4 BauGB	186
5. Nachrichtliche Übernahme im Bebauungsplan gemäß § 9 Abs. 6 BauGB	187
6. Erhaltungsschutz, § 172 BauGB	187
7. Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit	189
II. Bauordnungsrecht	190
C. Raumordnungsrecht	193
D. Planfeststellungsrecht	194
E. Steuerrecht	197
I. Allgemeines	197
II. Einkommensteuerrecht	197
1. § 7i EStG	198
2. § 11b EStG	199
3. § 10g EStG	200
4. § 10f EStG	201
5. § 10b EStG	202
6. Einkommensteuerrechtliche Bescheinigung	203
7. Denkmalunspezifische Entlastungsnormen	204
a) § 7h EStG	204
b) § 11a EStG	205
III. Erbschaftsteuerrecht	205
IV. Vereinbarkeit mit Unionsrecht	206
F. Sanktionsrecht	206
I. § 304 StGB	207
1. Inhalt und Systematik	207
2. Denkmalbegriff	207

II. Landesstrafrecht	209
1. Normbestand	209
2. Besonderheiten	209
3. Verfassungsrechtliche Würdigung	210
III. Ordnungswidrigkeitenrecht	211
§ 6 Rechtspolitische Überlegungen zum Denkmalschutzrecht	214
A. Vorüberlegungen zur Reform des Denkmalschutzrechts	214
I. Schutzdefizite	214
II. Schutzhypertrophie	215
III. Normbedarf und Normverzicht	215
B. Übertragbarkeit umweltrechtlicher Instrumente in das Denkmalschutzrecht	216
I. Nicht-übertragbare umweltrechtliche Schutzinstrumente	216
1. Nachträgliche Anordnungen	216
2. Planung	217
3. Finanzielle hoheitliche Verpflichtungen	218
II. Übertragbare umweltrechtliche Schutzinstrumente	219
1. Naturschutzrechtliche Eingriffsregelung	219
2. Verbandliche Beteiligungsrechte und Verbandsklage	226
a) Rechtswissenschaftliche Entwicklung der Verbandsklage	226
b) Bundesgesetzliche Verankerung eines Verbandsklage- und -beteiligungsrechts im Denkmalschutz?	227
C. Rechtspolitischer Vorschlag für einen Musterentwurf eines Landesdenkmalschutzgesetzes	232
I. Vorbemerkung	232
II. Leitlinien des Gesetzentwurfs	233
III. Gesetzestext: Musterentwurf eines Landesdenkmalschutzgesetzes	244
Stichwortverzeichnis	258